



Mit Königlich Sächsischem allergnädigsten Privilegio.

Am Dienstage, den 31. Juli, sind Se. königl. Hoh. Prinz Friedrich August von Sachsen, auf einer Inspectionsreise von Zittau und Löbau nach Pillnitz zurückkehrend, Nachmittags gegen 2 Uhr durch unsere Stadt passirt.

Am 8. Trinitatis-Sonntage predigen:

In der Hauptkirche zu St. Petri: früh, Hr. Pastor Sec. M. Stöckhardt; Nachm. Hr. Cand. Cubasch.

In der Kirche zu St. Michael: Vormitt. Hr. Pastor Lubensky; Nachmitt. Hr. Diac. Jacob.

Mittwochs, den 8. August, früh um 7 Uhr hält zu St. Petri die Stiftspredigt zur Feier der Verkündigung Christi Hr. Archidiacon. Schulze.

Freitags, den 10. Aug., früh um 7 Uhr, wird zu St. Petri Communion mit allgemeiner Beichte, und dabei die Rede von dem Hrn. Past. Secund. M. Stöckhardt gehalten.

Gestorbene: 1) In Budissin: den 27. Juli, Mstr. Johann Friedrich Schreiber, Bürger und Tuchmacher, 36 Jahr, an Geschwulst. — Fr. Johanne Christiane geb. Krumbholz, Mstr. Carl Aug. Giebners, Bürgers und Weißbäckers, Ehefrau, 35 Jahr, an Entkräftung. — Den 28. Friedrich Albin, Mstr. Carl Selieb. Bertrams, Bürgers u. Bürstenmachers, Sohn, 21 Wochen, an Krämpfen. — Den 29. Caroline Louise, Hrn. Friedr. Aug. Taffels, Landsteuer-Copists, Tochter, 10 Mon., an Krämpfen. — Frau Johanne Sophie geb. Förster, Mstr. Friedr. Glob. Sundermanns, Bürgers und Tuchbereiters, Ehefrau, 38 Jahr 7 Mon., an Lungenentzündung. — Mstr. Carl Gottlob Körnig, Bürger u. Oberältester der Böttcher, 68 Jahr 6 Mon., an Darmentzündung. — Den 31. Gertraud geb. Jannasch, weil. George Burks, Einwohner, nachgelassene Wittwe, 80 Jahr 6½ Mon., am Schlagflusse. — 2) In eingepfarrten Dörfern: den 29. Juli, Agnes geb. Rudzel, Nicol. Butras, Einwohner in Salzenforst, Ehefrau, 72 Jahr 3 Mon., an der Geschwulst. — Den 31. Peter Nachlig, Nahrungsbesitzer in Salzenforst, 52 Jahr 10 Mon., am Schlagflusse. — Marie,

der Marie Pötschke von Niederkayne, außerehel. Tochter, 2½ Woche, an der Staupe.

Zu Rammenau ist am 24. Juli des Neuhäuslers und Leinwebers Johann Selieb. Schusters Tochter Johanne Christiane, 2¼ Jahr alt, als sie, im Garten mit ihrer 4jährigen Schwester spielend, Wasser aus dem vorbeistießenden Graben hatte schöpfen wollen, in denselben gefallen und ertrunken. Man hatte sie kaum 10 Minuten vermißt.

Am 31. Juli Mittags um 12 Uhr ist in Ober-Malschwitz die Schmiede abgebrannt. — Zu Dypach hat sich am 1. Aug. der Häusler Friedr. Reimann aus Neu-Dypach, welcher Tages vorher wegen Trunkenheit und Mißhandlung seiner Frau und Tochter zu Arrest gebracht worden war, mit seinem Halstuche am Fenstergitter der sogenannten Klause erdroffelt. Der Selbstmörder, ungefähr 50 Jahre alt, führte seit langer Zeit ein wüstes Leben und war nur selten nüchtern.

Briefe aus Lissabon vom 3. Juli melden, daß der Infant Don Miguel sich aufs Neue geweigert hat, nach dem Befehle seines Bruders die Reise nach Rio-Janeiro anzutreten. Der Minister Saldanha fertigte hierauf eine Kriegsbrigg nach Rio-Janeiro ab, um den Kaiser von der Lage der Dinge zu unterrichten und ihn aufs Neue dringend zu ersuchen, noch vor dem 25. October (an welchem Don Miguel majorenn wird) einzutreffen, indem die Feinde der wahrhaften Legitimität sich schmeicheln, diesen Tag in einen Tag der Trauer fürs Vaterland umwandeln zu können. Auch ließ Saldanha ein Avisoschiff nach Brest abgehen, um dem Capitain des Kriegsschiffs Johann 6. den Befehl zu ertheilen, unverzüglich die Brasilianer, welche daselbst die